

## DIE REGION OSTSTEIERMARK

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR REGION OSTSTEIERMARK

Die Großregion Oststeiermark besteht aus den politischen Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld mit ihren 67 Gemeinden und rund 183.588 EinwohnerInnen mit Stand 01.01.2023 (vgl. Abbildung 1). Insgesamt hat die Einwohner:innenzahl in den letzten 10 Jahren um etwa 3,2% zugenommen, es gibt jedoch vor allem in nördlichen, peripheren und ländlich geprägten Gemeinden einen Bevölkerungsrückgang. Wirtschaftlich steht die Oststeiermark gut dar, die Arbeitslosenquote zählt zu den niedrigsten der Steiermark und die Oststeiermark zählt sehr erfolgreich zu den aufstrebenden Wirtschaftsregionen Österreichs.



Abbildung 1: Bezirkskarte der Oststeiermark

Die nachfolgende Tabelle 1 gibt einen Überblick über wichtige Kennzahlen der Oststeiermark.

**Tabelle 1: Kennzahlen der Oststeiermark**

Bezirke	Die Oststeiermark umfasst die politischen Bezirke <b>Hartberg-Fürstenfeld</b> und <b>Weiz</b> .
Anzahl der Gemeinden	Es gibt es insgesamt <b>67 Gemeinden</b> , wovon sich 36 Gemeinden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und 31 Gemeinden im Bezirk Weiz befinden.
Anzahl Einwohner*innen	In der Oststeiermark leben <b>183.588 Menschen</b> (Jänner 2023).
Bevölkerungsentwicklung	<p>Zwischen 2013 und 2023 gab es in der gesamten Oststeiermark ein <b>Bevölkerungswachstum um +3,2%</b>. Während Gemeinden im Süden der Region und Gemeinden entlang der Autobahn sowie Stadt- und Stadtumlandgemeinden, besonders im Raum Gleisdorf eine positive Entwicklung aufweisen, schrumpfen Gemeinden in peripheren und nördlichen Gebieten tendenziell (siehe Abbildung 2). Die Oststeiermark ist eine der jüngsten Regionen der Steiermark. Der <b>Anteil der Kinder</b> (0-14 Jahre) ist mit über <b>14,5%</b> der höchste der Steiermark.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;"> <p>(Veränderung der Gesamtbevölkerung 2012 – 2022)</p> </div>

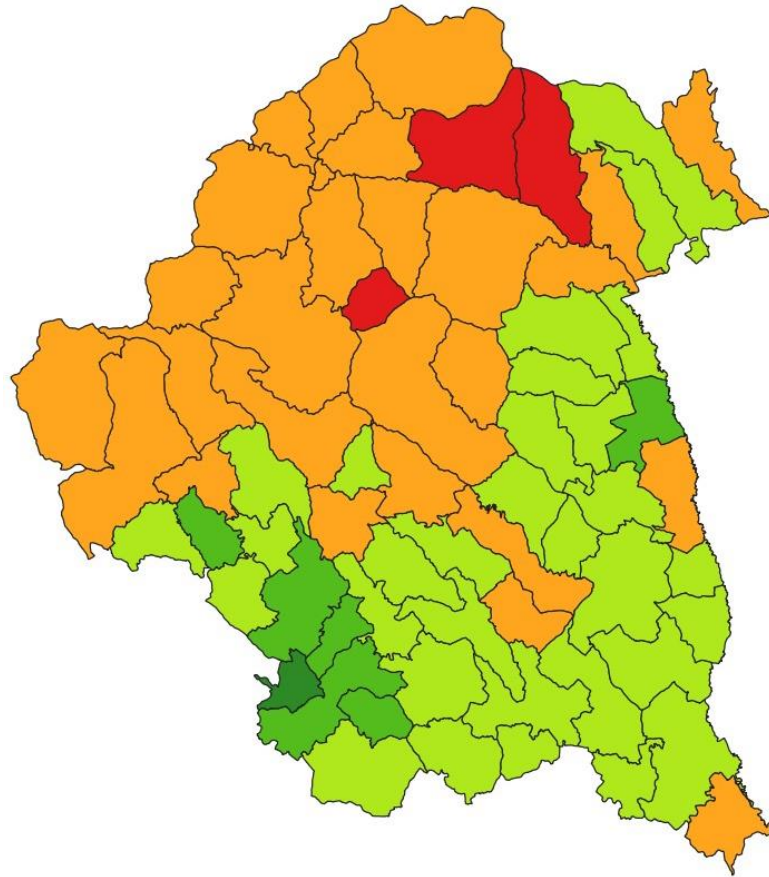


Abbildung 2: Bevölkerungsveränderung der Oststeiermark (2012 - 2022) in %

Die **Wanderungsbilanz** der Oststeiermark ist **positiv (+1.433)**.

Geschlechterstruktur

Im Jänner 2022 lebten in der Oststeiermark **91.652 Frauen** und

	<p><b>90.782 Männer.</b></p> <p>In der gesamten Region fällt die Bevölkerungsentwicklung 2002-2019 positiv aus, wobei die Frauenzuwanderung (Veränderung 2002-2019) bei 0,2% in Weiz und -0,1% in Hartberg-Fürstenfeld ist. Die Männerzuwanderung im Zeitverlauf (2002-2019) beträgt im Bezirk Weiz 0,3% und im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 0,0%.</p> <p>Hohe Werte der Frauenabwanderung gibt es vor allem in kleineren, nördlichen bzw. östlichen Gemeinden der Region. Frauenzuwanderung zeigt sich in den Regionalstädten.</p>
Pendlerbewegungen	<p>In der Oststeiermark gab es 2020 <b>33.848 Auspendler*innen</b> (Weiz: 16.602, Hartberg-Fürstenfeld: 17.246) und <b>21.180 Einpendler*innen</b> (Weiz: 11.740, Hartberg-Fürstenfeld 9.440), das ergibt ein <b>Pendlersaldo von -12.668.</b></p>
Arbeitsmarkt	<p>Per 01.01.2022 gibt es in der Oststeiermark <b>5.453 Arbeitgeberbetriebe</b> und <b>872 Lehrbetriebe</b> mit insgesamt 2.665 Lehrlingen. Davon die meisten im Sektor Handwerk mit 1.565.</p> <p>Insgesamt waren 2021 <b>67.769 Personen unselbstständig beschäftigt</b> und 14.037 aktiv bei der Kammer als selbstständig gemeldet. Von den Frauen arbeiten 46,8% in Vollzeit, während bei den Männern 91,5% Vollzeitbeschäftigte sind.</p>
Arbeitslosenquote	<p>Die <b>Arbeitslosenquoten</b> 2022 der Oststeiermark (<b>gesamt 3,7%</b>, Weiz 3%, Hartberg-Fürstenfeld 4,5%) zählen seit Jahren zur</p>

	<p><b>niedrigsten</b> der gesamten Steiermark. Die Arbeitslosenquote des Bezirkes Weiz ist sogar eine der niedrigsten in ganz Österreich.</p>																
<p>Einkommen / Gender Pay Gap</p>	<p>Das <b>monatliche Durchschnittseinkommen</b> brutto 2021 lag mit € 3.462 in Hartberg-Fürstenfeld und mit € 3.400 in Weiz in beiden Bezirken unter dem steirischen Durchschnitt von rund €3.558. Der <b>unbereinigte Gender Pay Gap</b> (unbereinigt, vollzeit und ganzjährig beschäftigt) betrug 2021 für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 21 % und Weiz 22,2% (brutto). Steiermarkweit verdienen Frauen um 18,4% weniger als Männer (brutto, vollzeit und ganzjährig beschäftigt).</p>																
<p>Bildungsstand</p>	<p>Die <b>höchste abgeschlossene Ausbildung</b> der oststeirischen Bevölkerung aus dem Jahr 2020 zwischen 25 und 65 Jahren wird in nachfolgender Tabelle dargestellt:</p> <table border="1" data-bbox="555 919 1335 1281"> <tr> <td>Pflichtschule</td> <td>13,7%</td> </tr> <tr> <td>Lehre</td> <td>44,1%</td> </tr> <tr> <td>BMS</td> <td>17,9%</td> </tr> <tr> <td>AHS</td> <td>3,7%</td> </tr> <tr> <td>BHS</td> <td>9,3 %</td> </tr> <tr> <td>Kolleg</td> <td>0,8%</td> </tr> <tr> <td>Akademie</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>Universität, FH, Hochschulverwandte Lehranstalt</td> <td>8,5%</td> </tr> </table>	Pflichtschule	13,7%	Lehre	44,1%	BMS	17,9%	AHS	3,7%	BHS	9,3 %	Kolleg	0,8%	Akademie	2%	Universität, FH, Hochschulverwandte Lehranstalt	8,5%
Pflichtschule	13,7%																
Lehre	44,1%																
BMS	17,9%																
AHS	3,7%																
BHS	9,3 %																
Kolleg	0,8%																
Akademie	2%																
Universität, FH, Hochschulverwandte Lehranstalt	8,5%																

	<p>Verglichen mit der gesamten Steiermark leben in der Oststeiermark mehr Personen mit einem Lehrabschluss (44,1%) (steiermarkweit haben rund 37,8% eine Lehrabschluss).</p> <p>Bemerkenswerte Unterschiede gibt es auch beim Hochschulabschluss: 8,5%, 15,4% steiermarkweit.</p>																		
Bildungslandschaft	<p>Im Schuljahr 2020/21 gab es <b>19.349 Schüler*innen</b>, wovon 7.147 die Volksschulen, 5.409 die Mittelschulen, 83 die Sonderschule, 404 Polytechnische Schulen, 1893 AHS Unterstufe, 1354 AHS Oberstufe, 791 BMS und 2268 BHS besuchten.</p> <p>In der Oststeiermark gab es im Schuljahr 2020/21 insgesamt <b>163 Schulen</b>, die sich wie nachfolgend beschrieben aufteilen:</p> <table border="1" data-bbox="577 837 1355 1345"> <thead> <tr> <th></th> <th>Schulen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Volksschulen</td> <td>87</td> </tr> <tr> <td>Neue Mittelschulen</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Sonderschulen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Polytechnische Schulen</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Allgemeinbildende höhere Schulen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Berufsschulen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Berufsbildende mittlere Schulen</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Berufsbildende höhere Schulen</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>		Schulen	Volksschulen	87	Neue Mittelschulen	32	Sonderschulen	4	Polytechnische Schulen	7	Allgemeinbildende höhere Schulen	5	Berufsschulen	3	Berufsbildende mittlere Schulen	7	Berufsbildende höhere Schulen	7
	Schulen																		
Volksschulen	87																		
Neue Mittelschulen	32																		
Sonderschulen	4																		
Polytechnische Schulen	7																		
Allgemeinbildende höhere Schulen	5																		
Berufsschulen	3																		
Berufsbildende mittlere Schulen	7																		
Berufsbildende höhere Schulen	7																		

	Lehrerbildende mittlere und höhere Schulen	1
	Schulen im Gesundheitswesen	2
	Sonstige Schulen	1